Protokoll 141. Versammlung der Fachschaften (VeFa)

Sitzungsdatum und -ort

- 19.02.2015, 18.15 Uhr
- Raum 1.08.0.59, Uni Potsdam

Tagesordnung

0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 140. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)
3) Finanzantrag Golm Rockt 5
4) Finanzantrag Lesecafé Golm (VoKü)
5) Initiativantrag Nightline
6) Initiativantrag Infotresen KuZe
7) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

Anwesende

Präsidium

- Sven Götzmann, Karola Schulz, Tom Tschernack

Fachschaften

- Anglistik und Amerikanistik
- Erziehung (EWI)
- Europäische Medienwissenschaft
- Geographie, Geoökologie und GuV
- Germanistik
- Informatik
- Jüdische Theologie
- Jura
- Klassische Philologie
- Lebensgestaltung – Ethik – Religion
- Linguistik
- Mathematik und Physik
- Philosophie
- Primarstufe
- Psychologie*
- Romanistik
- Sportwissenschaften
- Wirtschaft – Arbeit – Technik
- Wirtschaftswissenschaften

AStA

- Florian Rumprecht

Gäste

- Dörthe, Johanna

Protokollant: Tom Tschernack

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 140. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

- Anwesenheit: Psychologie nicht registriert → 16/32 FSRs (beschlussfähig)
- Protokoll (16/0/0)
- TO einschliesslich der Ini-Anträge: 16 (>2/3-Mehrheit)
- Mitteilungen des Präsidums
  - Wahlleiter für Hochschulwahlen gesucht
  - Interessenten melden sich bitte unter okonek@uni-potsdam.de

1) Mitteilungen der FSRs und des AStA

- FSR: keine
- AStA: keine

2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Drei Telefonzellen für 1200 Euro und Verarbeitung, Dekoration
- Diskussion:
  - Schutz vor Missbrauch (Müll) - regelmäßige Kontrollen, Hoffnung
  - Uni-Leitung erlaubt Aufstellung, Standort unbekannt
  - Zeitgemäß - Online-Zeitalter?
  - Soziale Kontakte, Kunstobjekt
- Abstimmung (14, 0, 4) → **angenommen**

3) Finanzantrag Golm Rockt 5

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion:
  - Security: Crew vom Sommerfest, große Anzah l an Menschen
  - Sanitäreinrichtung: Dixi, gespräche mit Mensa-Golm (Barrierefreiheit)
  - Ökoflyer
  - Werbung: Plakate potsdamweit, Kooperation mit Medienpartnern
  - Bandcontest: Auswahlkriterien bisher offen
- 7500 Euro
- Abstimmung (16, 0, 2) → **angenommen**

4) Finanzantrag Lesecafé Golm (VoKü)

- VoKü
- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion:
  - warum Holzplatten statt Metall - Lärmbelästigung
  - Tipp: Metall aber hygienischer
  - das ganze Lesecafé profitiert
- Betrag: 411,24 Euro
- Abstimmung (17, 0, 1) → **angenommen**

5) Initiativantrag Nightline

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion
  - Finanzierung: AStA, VeFa, Kuchenverkauf
  - 1,6 Anrufende pro Abend (5-Tage-Woche)
  - Ablauf Supervision
- Abstimmung 185,58 Euro - 17 Dafür (von 18) → **angenommen** (2/3-Mehrheit)

6) Initiativantrag Infotresen KuZe

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Diskussion
  - Alternative Finanzierungswege?
  - Besucherauslastung (10-40 Leute, sehr verschieden)
  - 7 Leute, die über Programm entscheiden
  - Werbung Schätzung 3000 Flyer, 100 Plakate
  - Eintritt frei
  - Termine: ab Semesteranfang, Samstagsveranstaltungen
  - Professoren verzichten oft auf Honorar
  - Aufschlüsselung der Finanzen
- - Abstimmung 1.200 Euro – 14 Dafür (von 18) → **angenommen** (2/3-Mehrheit)

7) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

- Kontakt zum neuen FSR Inklusionspädagogik
- FSR Religion
- nächste VeFa bei Bedarf am 19. März (Anträge bis zum 5. März)
- 30. Mai: Hochschulsommerfest

Anhang

1) Einladung zur Sitzung
2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)
3) Finanzantrag Golm Rockt 5
4) Finanzantrag Lesecafé Golm (VoKü)
5) Protokoll 141. VeFa
6) Initiativantrag Nightline
7) Initiativantrag Infotresen KuZe

Kontakt zur VeFa

http://www.vefa.uni-potsdam.de • praesidium@vefa.uni-potsdam.de • facebook.com/vefaup

Einladung zur 141. VeFa

Potsdam, 11. Februar 2015

Liebe Fachschaftsräte,

hiermit möchten wir Euch zur 141. Versammlung der Fachschaften der Universität Potsdam einladen. Sie wird am Donnerstag, dem 19. Februar 2015, um 18.15 Uhr im Raum 0.59 in Haus 8 am Standort Neues Palais stattfinden.

Folgenden Vorschlag macht das Präsidium für die Tagesordnung:

0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 140. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
2) Finanzantrag Zellteilung (UniSolar)
3) Finanzantrag Golm Rockt 5
4) Finanzantrag Lesecafé Golm
5) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

Damit wir einen Überblick bekommen, wer alles da sein wird, tragt euch bitte bis Dienstag (17.02.) in das folgende Doodle ein (bitte auch Absagen):
http://doodle.com/ic9s46tfn4di68kx

Mit freundlichem Gruß
Euer VeFa-Präsidium

--
Versammlung der Fachschaften der Universität Potsdam (VeFa UP)
Präsidium

Am Neuen Palais 10 Haus 6
D-14469 Potsdam

E-Mail: praesidium@vefa.uni-potsdam.de
Website: http://www.vefa.uni-potsdam.de
Facebook: facebook.com/vefaup

Projektantrag „Zellteilung“

4. Februar 2015

Liebe Versammlung der Fachschaften,

hiermit beantragen wir finanzielle Unterstützung in Höhe von 1200 € für unser Projekt „Zellteilung“ im Namen von UniSolar Potsdam e.V.

Wir möchten im Rahmen dieses Projektes Telefonzellen an den drei Uni-Standorten aufstellen und diese der Studierendenschaft als kleine „Umverteiler“-Standorte zur Verfügung stellen. In den Telefonzellen sollen nicht mehr benötigte Gegenstände anderen Menschen zur Verfügung gestellt bzw. mitgenommen werden Das angehängte Projektkonzept beinhaltet eine ausführliche Beschreibung des Projektes, seine Ziele und eine Darstellung des studentischen Bezugs. Der Zeitraum des Projektes ist langfristig angelegt. Da sich der Verein UniSolar bereits seit fünf Jahren an der Hochschule etabliert hat, kann davon ausgegangen werden, dass der Verein, trotz wechselnder Mitglieder auch langfristig bestehen bleibet und so die Nutzung und Wartung der Telefonzellen gewährleistet ist.

unterstützende FSR	MaPhy, Linguistik, Anglistik & Amerikanistik
Finanzverantwortliche	Dörthe Gericke, Kopernikusstr. 17, 14482 Potsdam; dgericke@posteo.de Johanna Ude, Hans-Thoma-Str. 7, 14467 Potsdam; joude@uni-potsdam.de

Kosten für 3 Telefonzellen (350 € pro Stück)	1050 €
Kosten für Materialien für Ausbau & Deko	150 €
beantragte Summe	**1200 €**

PROJEKTKONZEPT UMVERTEILER

Was sind Umverteiler?

Umverteiler sind Orte, an denen gebrauchte, funktionstüchtige Dinge ausgetauscht, verschenkt oder mitgenommen werden können. Bereitstellen und Mitnehmen sind nicht aneinander gekoppelt, auch das Mitnehmen der Dinge geschieht nicht unter etwaigen Bedingungen wie die der Bedürftigkeit. Jeder verschenkt und nimmt nach Lust und Laune.

Wozu brauchen wir Umverteiler?

Zu oft werden Dinge weggeworfen, weil wir sie nicht mehr benötigen, oder weil wir eine neuere Version gekauft haben. Auf der anderen Seite gibt es viele Menschen, die genau diese Dinge gebrauchen könnten, sie sich aber nicht leisten können oder sich bewusst gegen einen Neukauf entschieden haben. Umverteiler bieten eine Möglichkeit, diese Gegenstände auszutauschen. Dabei geht es jedoch nicht nur um eine karitative Sozialethik, sondern auch um den ökologisch bewussten und nachhaltigen Umgang mit unseren Gütern und Ressourcen. Der Tausch von Gebrauchsgegenständen, der sich allein am Bedarf und nicht am Wert orientiert, bietet eine Alternative zur gegenwärtigen kapitalistischen Warengesellschaft, in der der Wert aller Dinge in Geld bemessen wird. Die Läden stellen einen Versuch dar, schrittweise eine demokratischere und bedarfsorientierte Form des Wirtschaftens zu erlangen, indem die Bedeutung und die Zwänge von Geld und Waren vermindert werden.
Dieses Prinzip wurde in Potsdam bereits in zwei Umsonstläden mit viel positiver Resonanz bei einer breiten Interessensgruppe erprobt:

https://stadtbibliothekkoeln.wordpress.com/tag/telefonzelle/

http://umverteiler.de/
http://ladatscha.blogsport.de/projekte/

Warum gerade Telefonzellen?

Telefonzellen bieten als abgeschlossene Räume eine optimale Möglichkeit für eine derartige Tauschplattform, da sie sich durch eine Tür schließen lassen und so die Waren vor Wettereinflüssen schützen. Aufgestellt an frei zugänglichen Orten, kann sie jeder unabhängig von Öffnungszeiten aufsuchen. Dadurch, dass keine Miete anfällt, gibt es außer den einmaligen Anschaffungskosten keine Betriebskosten. Durch ihre geringe Größe kann nicht viel Unbrauchbares angesammelt werden. Eine „Vermüllung“ soll durch regelmäßiges Ausmisten verhindert werden.

Warum gerade an der Uni?

Der Standpunkt Universitätscampus eignet sich unserer Meinung nach hervorragend für ein solches Projekt, da Studierende nicht immer über die finanziellen Mittel verfügen, Haushaltsgegenstände, aber auch Luxusgüter käuflich zu erwerben. Vor allem die vielen Austauschstudierenden benötigen die Dinge oft nur für eine kurze Zeitperiode. Zudem befinden sich unter den Studierenden viele Menschen, die sich eine Möglichkeit für einen umweltbewussten, aber auch systemkritischen Umgang mit unseren Ressourcen wünschen.

Wie soll der Umverteiler organisiert werden?

Zu den abzugebenden Dingen gehören Kleidungsstücke, Haushaltsgegenstände, Bücher etc. Wichtig ist, dass die Dinge funktionstüchtig und sauber sind. Außerdem soll kein „Ramsch“ abgeliefert werden. Nach 4 bis 6 Wochen sollte jeder, der einen Gegenstand bereitgestellt hat, noch einmal nachsehen, ob er mitgenommen wurde und gegebenenfalls aus der Telefonzelle entfernen. Durch regelmäßiges Aufräumen und Ausmisten durch Mitglieder der UniSolar-Hochschulgruppe sollen die Tauschplattformen stets attraktiv für alle Nutzer_innen gehalten werden. Die „Erstaustattung“ der Campus-Umverteiler kann durch den Umsonstladen in der Charlottenstraße gestellt werden.

https://wachsenlassen.wordpress.com/category/termine-grun-bis-bunt/

Wo könnten die Umverteiler-Zellen stehen?

Wir möchten an jedem der Uni Standorte eine Umverteiler-Zelle aufstellen. Wir haben einige Ideen, die noch mit verschiedenen Beteiligten, wie der Bauverwaltung oder dem Studentenwerk besprochen werden müssen. Für die Aufstellung an sich haben wir bereits die Unterstützung des Universitätspräsidenten bekommen.
Ein geeigneter Standort für die Umverteilerzellen soll folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund soll eben und standfest sein
- Der Ort soll sichtbar sein, gleichzeitig sollen sich die Nutzer_innen nicht beobachtet fühlen
- Der Ort soll sicher vor Vandalismus sein

Von: Florian Rumprecht <florian.rumprecht@gmx.net>
Sender: vefapraesidium-bounces@mail.asta.uni-potsdam.de
Betreff: [Vefapraesidium] [VeFa] Antrag auf Förderung der Veranstaltung "Golm Rockt 5"
Datum: Thu, 05 Feb 2015 00:12:36 +0100
An: alle@vefa.uni-potsdam.de
Cc: orga-golmrockt@fsr.physik.uni-potsdam.de

Liebe FSRs,

der Fachschaftsrat MaPhy und der Fachschaftsrat G³ beantragen wie bereits im letzten Jahr wieder bei der VeFa die Förderung der Veranstaltung "Golm Rockt 5".

Ein ausführliches Veranstaltungskonzept mit Finanzplan findet ihr im Anhang.

Gruß Flori

Organisationsteam "Golm Rockt 5"
Universität Potsdam
Institut für Physik und Astronomie (Haus 28 Raum 0.085)
Karl-Liebknecht-Strasse 24/25
14476 Potsdam-Golm
orga-golmrockt@fsr.physik.uni-potsdam.de
band-golmrockt@fsr.physik.uni-potsdam.de

http://www.golmrockt.de
http://www.facebook.com/GolmRockt

Anhang: Golm Rockt 5 – Veranstaltungskonzept.pdf (811K)

_____
VefaPraesidium mailing list
VefaPraesidium@mail.asta.uni-potsdam.de
https://mail.asta.uni-potsdam.de/mailman/listinfo/vefapraesidium

COLM ROCKT

Golm Rockt 5 – Veranstaltungskonzept

Gliederung

1 Wer macht was, und warum in Golm?

1.1 Das 5. Mal Golm Rockt: „Golm Rockt V – Das Jubiläum“

1.2 Wir schreiben ehrenamtliches Engagement groß

1.3 Golm, da gibt’s doch nur Acker…

2 Lageplan & Programm

2.1 Der Bandcontest

2.2 Auftakt am Freitag

2.3 Hauptveranstaltung am Samstag

3 Werbeplan

3.1 Campus Promotion

3.2 Medienpartner

3.3 Plakate & Flyer

3.4 Trailer-Movie

3.5 Golm Rockt Rallye

4 Finanzplan

Wer macht was, und warum in Golm?

Das 5. Mal Golm Rockt

Golm Rockt ist eine Open Air Veranstaltung verschiedener Fachschaften der Universität Potsdam und soll in diesem Jahr zum fünften Mal stattfinden.

Erstmals fand Golm Rockt im Jahr 2011 statt und wurde vom Fachschaftsrat Wirtschaft/Arbeit/Technik ausgerichtet. Seit dem ersten Mal sind weitere Fachschaftsräte hinzugekommen, sodass in diesem Jahr bisher die Fachschaften Mathematik / Physik, Geographie / Geoökologie / Geoinformation und Visualisierung, Bio / Chemie / Ernährungswissenschaften und Wirtschaft / Arbeit / Technik beteiligt sind.

Seit Beginn an ist der Eintritt zu der Veranstaltung frei und es wurde immer Wert auf studentenfreundliche Preise gelegt. Dies wird durch die ehrenamtlichen Helfer beim Getränke & Essensstand ermöglicht. Bereits die Planung und die notwendige Vorarbeit, um solch ein Event stattfinden zu lassen, sind durch ehrenamtliche Beteiligung getragen.

Golm Rockt ist aber mehr als nur ein Open Air, daher wollen wir in diesem Jahr das fünfjährige Jubiläum mit zwei Veranstaltungstagen und einem Bandwettbewerb feiern. Hierbei steht die Kulturförderung im Rahmen des Bandwettbewerbs im Vordergrund. Am Hauptveranstaltungstag wird es wieder Stände mit lokalen Initiativen geben.

Weiterhin wird Golm Rockt V mit insgesamt fünf Veranstaltungen dieses Jahr weniger den Charakter eins studentischen Open Air's, sondern mehr den eines studentischen, sowie Potsdam weiten Festivals haben. Hierzu tragen die zwei Hauptveranstaltungstage und der zur Verfügung stehende Zeltplatz in Golm maßgeblich bei.

Wir schreiben ehrenamtliches Engagement groß

Bei Golm Rockt 4.0 gab es ca. 50 ehrenamtliche Helfer. Beim nächsten Golm Rockt rechnet das ehrenamtlich arbeitende Orga-Team mit deutlich mehr Helfern. Lediglich die Künstler, die Techniker und ggf. notwendige Maßnahmen zur Sicherheit werden bezahlt.

Die Aufgaben, an denen sich die ehrenamtlichen Helfer beteiligen, sind zahlreich. Angefangen bei der Planung und Organisation des Events (Booking, Werbung etc.), über die Mithilfe bei den Bandcontests in den Studi Clubs, bis hin zu den Helfern auf der Hauptveranstaltung. Hier werden Helfer für den Auf- und Abbau, das Catering, die Essens- und Getränkeausgabe, zum Aufräumen, für den Transport und für das Sicherheitsteam benötigt. Weiterhin müssen Sanitäter und sogar Moderatoren angeworben werden und die Künstler sollten ebenfalls betreut werden.

Um den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement zu danken, wird es in diesem Jahr wieder ein Gutscheinsystem geben. Die Aufteilung wird wie folgt sein:

Pro Schicht (2 Stunden)	Ab 3 Schichten (6 Stunden)
	frei Essen
3 Gutscheine für Getränke	frei Getränke

Golm, da gibt's doch nur Acker...

Als Studierende am Campus Golm der Universität Potsdam sind wir täglich mit den Vorurteilen gegenüber dem Standort Golm konfrontiert.

Durch die Veranstaltung Golm Rockt haben die Fachschaftsräte eine Plattform geschaffen, um sich diesen Vorurteilen entgegenzustellen. Da die Veranstaltung für alle Besucher offen ist und kein Eintritt anfällt, hoffen wir so auch Menschen nach Golm zu locken die sonst den Standort meiden würden. Dies soll helfen die Vorurteile zu überwinden.

Bisher sind wieder wie im letzten Jahr Kooperationen mit den in Golm ansässigen Studiprojekten und Initiativen geplant. Hier sind unter anderem das Lesecafe Golm, VoKü (wöchentlich veganes Essen), FunkUP (studentischer Radiosender), junges Gemüse (Studigartenprojekt in Golm) und der Hochschulsport zu nennen.

In diesem Jahr wollen unsere Kooperationen erweitern. So werden über den Bandwettbewerb das Studentische Kulturzentrum (KuZe), der Nil StudentInnenkeller und Hr. Lehmann (neu im Bahnhofsgebäude Golm) einbezogen. Außerdem gab es bereits Gespräche mit Radio Potsdam 89,2, um den Bandcontest in das Radioprogramm zu integrieren.

Lageplan & Programm

Der Bandcontest (03./10./17. Juni 2015)

Dieses Jahr wollen wir als Reaktion auf die Streichung der Fête de la Musique auch die studentische Kultur fördern. Daher werden wir einen Bandcontest mit drei Konzerten und insgesamt neun Bands veranstalten. Als Locations liegen bisher das KuZe, Nil und Hr. Lehmann vor.

Der Eintritt ist auf jeder Veranstaltung frei. Es werden je drei lokale Bands pro Location spielen. Die Band, welche am Ende die meisten Stimmen von den Besuchern erhält, gewinnt einen bezahlten Auftritt bei der Auftaktveranstaltung von Golm Rockt V.

Auftakt am Freitag (26. Juni 2015)

Ab 18 Uhr werden die Getränke & Essensstände, sowie der Zeltplatz geöffnet. Zur Auftaktveranstaltung werden ab 19 Uhr die drei Gewinner des Bandwettbewerbs Golm Rockt V eröffnen. Im Anschluss spielt eine allgemein bekannte der gebuchten Bands, um somit mehr Besucher anzulocken.

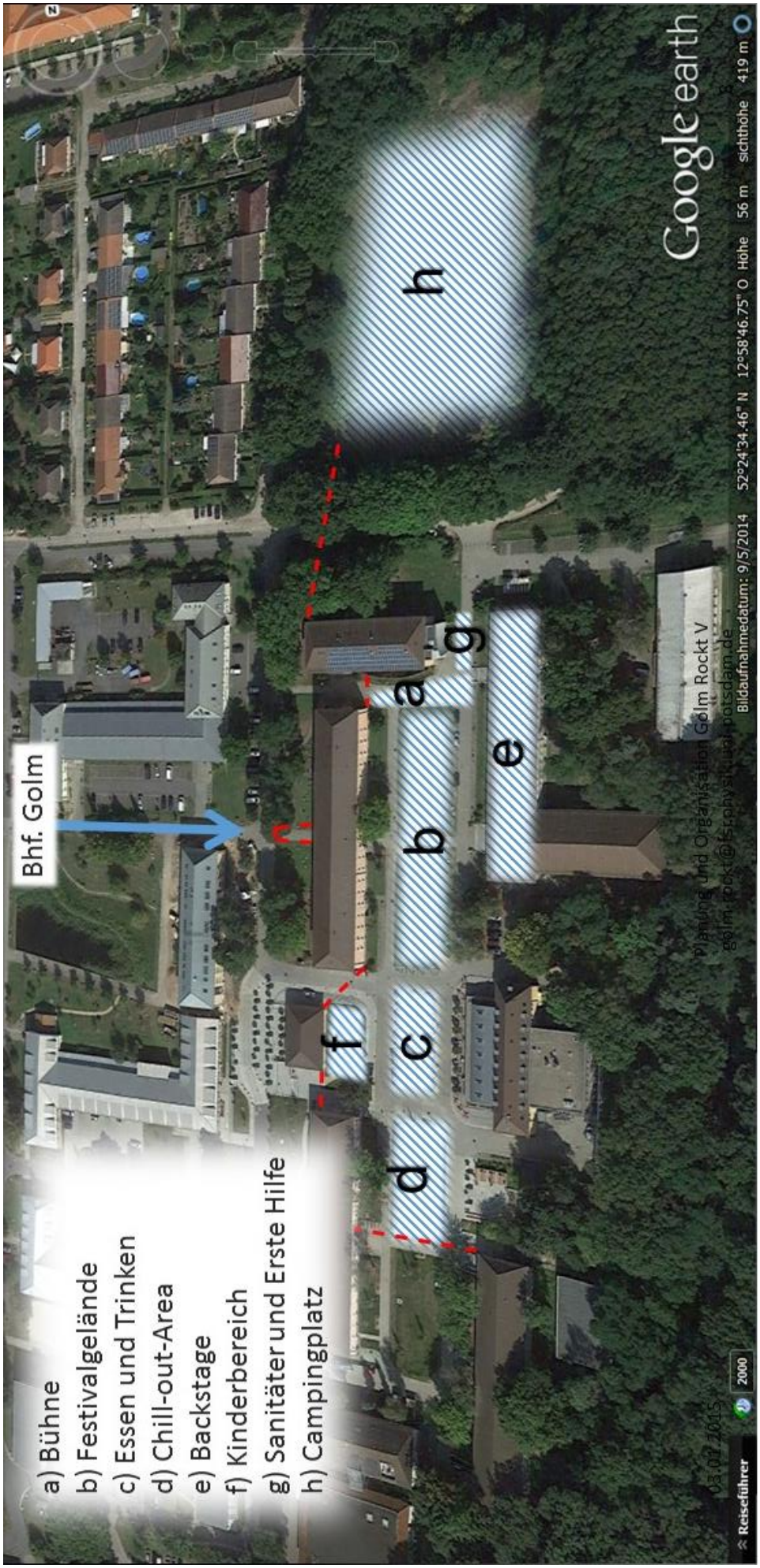
Hauptveranstaltung am Samstag (27. Juni 2015)

Rund um die Hauptveranstaltung (Samstag/Sonntag) wird es von 10 bis 13 Uhr auf dem Golm Rockt Gelände Frühstück für die Besucher vom Zeltplatz, Helfer und Anwohner der Studentenwohnheime in Golm geben.

Ab Mittag wird es ein buntes Sportprogramm und anschließend den Initiativen-Markt geben. Parallel soll es dieses Jahr auch ein kleines Kinderprogramm geben, um auch junge Eltern nicht auszuschließen.

Ab 17 Uhr werden fünf Bands spielen und es ist geplant das Open Air mit einem kleinen Feuerwerk um zwei Uhr abzuschließen. Anschließend gibt es noch eine AfterShow Party, in der bis Sonntagmorgen gefeiert werden kann.

Lageplan


a) Bühne
b) Festivalgelände
c) Essen und Trinken
d) Chill-out-Area
e) Backstage
f) Kinderbereich
g) Sanitäter und Erste Hilfe
h) Campingplatz
Bhf. Golm
a
b
c
d
e
f
g
h
Planung und Organisation Golm Rockt V
golm.rockt@fs.physik.uni-potsdam.de
Bildaufnahmedatum: 9/5/2014 52°24'34.46" N 12°58'46.75" O Höhe 56 m sichthöhe 419 m
Google earth
Reiseführer
2000
03.07.2015

Werbeplan

Campus-Promotion

Die Werbung und Promotion ist ein wesentlicher Bestandteil für den Erfolg und die Planungssicherheit dieser Veranstaltung. Hierbei geht es um Präsenz. Aufgrund des durchaus positiven Feedbacks im letzten Jahr, sollen auch in diesem Jahr an den drei Standorten der Universität Potsdam in den Mensen wieder die Golm Rockt Promotion-Stände stehen. Gelockt vom Waffelduft sind die Leute interessiert und können sich bei Bedarf weiter über dieses Event informieren und auch gerne kritisch nachhaken. Eine persönliche Interaktion entsteht, die durch reines Plakatieren und Flyern untergeht bzw. nicht möglich ist.

Medienpartner

Ein weiterer Bestandteil der Werbung wird in diesem Jahr die mediale Präsenz sein. Mit vielen wurde bereits der erste Kontakt hergestellt, siehe Bandcontest bzgl. Radio Potsdam 89,2. Weitere potentielle Medienpartner, sind: MAZ, Events, pnn, Preussenspiegel, Potsdam-West, Ortszeitung Golm, Blickpunkt, Kultur in Golm e.V., Radio Fritz, Potsdam TV, RBB Fernsehen, VIP Fahrgast TV und FunkUP.

Im Printbereich sollen kurze Artikel erscheinen, die ggf. kontinuierlich über den aktuellen Planungsstand berichten. Im Bereich des Rundfunks und Fernsehens sind Interviews mit Bands und dem Golm Rockt Organisationsteam, neben der allgemeinen Berichterstattung, durchaus denkbar.

Plakate & Flyer

Ohne die Klassiker Plakate und Flyer kommt kaum eine Veranstaltung aus. Aufgrund des Umfangs der diesjährigen Veranstaltung, wird es voraussichtlich zwei Plakate bzw. Flyer geben. Die eine Version stellt primär den Potsdam weiten Bandcontest, die andere die Hauptveranstaltung und das Festival in den Fokus. Wie bereits im letzten Jahr, soll wieder gezieltes verteilen von Flyern und Plakaten im Vordergrund stehen. Es gilt Kosten bzw. entstehenden Papierabfall zu reduzieren.

Trailer-Movie

Es gilt so früh wie möglich zu informieren und Leute für die kommende Veranstaltungsreihe zu begeistern. Was liegt hier näher als ein Trailer, der in bewegten Bildern kurz skizziert worauf sich die Leute freuen dürfen. Erste Gespräche im der FH Potsdam zur Realisierung eines solchen Projekts laufen derzeit an.

Golm Rockt Rallye (geplant während des Festivals)

Um mehr Studis und auch andere Potsdamer mit dem Campus Golm bekannt zu machen ist geplant eine Golm Rockt Festival Rallye durchzuführen. Hierbei müssen verschiedene Punkte des Geländes besucht und vor Ort Aufgaben erfüllt werden. Als Belohnung wird es verschiedene Gutscheine geben.

Finanzplan

Wir legen großen Wert auf die Transparenz, daher hier ein ausführlicher Finanzplan mit allen von uns einkalkulierten Kosten.

Ausgaben

Anz	Beschreibung	Kosten
	Versicherung, Anträge & Sicherheit	**2.100,00 €**
1	Haftpflicht für 3000 Besucher + 30 Mitarbeiter	850,00 €
1	Zusatzversicherung Sport	50,00 €
1	Antrag Lärmbelästigung	100,00 €
1	Antrag Ausschankgenehmigung	50,00 €
1	GEMA	0,00 €
6	Lebensmittelschein	150,00 €
1	Security	900,00 €
1	Erste Hilfe Team (4 Leute)	0,00 €
	Bühne, Licht & Technik	**8.400,00 €**
1	Bühne, Technik, Licht komplett	8.000,00 €
1	Beleuchtung	400,00 €
	Künstlergagen	**7.100,00 €**
3	Gage Gewinner Bandwettbewerb	900,00 €
1	Gage Band Freitag	1.400,00 €
1	Gage Band Samstag	500,00 €
1	Gage Band Samstag	1.000,00 €
2	Gage Band Samstag	1.000,00 €
1	Gage Band Samstag	2.200,00 €
1	DJ Aftershowparty	100,00 €
	Mietkosten & Anschaffungen	**1.400,00 €**
1	Bierwagen Braumanufaktur	300,00 €
1	Bierwagen (groß)	150,00 €
1	Kühlanhänger	60,00 €
4	Kühltruhe	50,00 €
10	Stehtische	70,00 €
1	Hänger für Marktstände	20,00 €
10	Marktstände	100,00 €
1	Dixies	350,00 €
2000	Einlassbänder (Anschaffung)	300,00 €
	Werbung	**800,00 €**
500	A1 Plakate (Hauptveranstaltung)	120,00 €
250	A1 Plakate (Bandcontest)	95,00 €
100	A3 Plakate (Bandcontest)	35,00 €
100	A3 Plakate (Hauptveranstaltung)	35,00 €

5000	A6 Flyer (Bandcontest)	45,00 €
10000	A6 Flyer (Hauptveranstaltung)	80,00 €
1	Plakatieren	300,00 €
12	Sprühkreide	90,00 €
	Essen & Getränke	**9.200,00 €**
	Summe Ausgaben	**29.000,00 €**

Einnahmen

Einnahmen der Veranstaltung	10.000,00 €
VeFa Uni Potsdam	7.500,00 €
Fachschaftsräte Uni Potsdam	1.500,00 €
Studentenwerk Potsdam	10.000,00 €
Summe Einnahmen	**29.000,00 €**

Die sollten beantragte Gelder nicht benötigt werden so fließen diese wieder zurück.

Sponsoring

Ziel dieser Veranstaltungsreihe, bestehend aus 3 Bandcontests und 2 Hauptveranstaltungen, ist es, nur die absolut nötigsten Kosten mit Hilfe von Fördergelder zu finanzieren. Damit dienen diese Gelder zur Planungssicherheit der Veranstaltungen und decken den minimal anzunehmenden Kostenaufwand.

Weitere Angeboten und Attraktionen, die ggf. auf der Veranstaltung zu finden sind, bzw. stattfinden und nicht zwangsläufig notwendig sind, können durch Sponsoring finanziert werden. Konkrete Beispiele für solche Attraktionen könnten beispielsweise atmosphärische Beleuchtung des Geländes und ein kleines Feuerwerk am zweiten Hauptveranstaltungstag, zum Abschluss des fünfjährigen Golm Rockt Jubiläums, sein.

Golm Rockt ist und wird keine Werbeplattform für „spezielle“ Großbrauereien oder Energy-Drink Hersteller. Potentielle Sponsoring-Partner werden nach klaren und sinnvollen Auflagen ausgesucht.

Es werden lediglich Sponsoren aus der Region angefragt und in die Veranstaltung miteinbezogen. Dabei wird zusätzlich darauf geachtet ob diese potentiellen Partner eventuell einen direkten Bezug zu Golm und Potsdam haben. Somit ist ihr Anliegen zu Werben auch nachhaltig. Ebenso steht die Nachhaltigkeit der Produkte, bzgl. Umwelt und Mensch, des Sponsoring-Partners im Fokus.

Weiterhin sollen für Sponsoring-Partner, während der Veranstaltung, keine aktiven Kundenwerbeflächen zur Verfügung gestellt werden. Dies würde Golm Rockt zu einer Werbeplattform verkommen lassen und somit auch die Besucher von dem eigentlichen Event ablenken.

Der Anreiz für Sponsoring-Partner soll sein, ein Teil von der Veranstaltungsreihe rund um Golm Rockt zu werden. Namentliche Nennungen als offizielle Partner mit einer online Präsenz und einer dezenten Platzierung ihres Logos auf Printmedien, sind als Gegenleistung durchaus denkbar.

Zudem sollen Sponsoring-Partner bereits während Verhandlungen öffentlich gemacht werden. Mit dieser Transparenz geben wir jedem Menschen, ebenso dem Golm Rockt Organisations-Team die Möglichkeit, sich kritisch mit dem Thema Sponsoring auseinander zusetzen. Sollten die Meinungen bezüglich einiger Partner stark auseinandergehen, wird dadurch das Golm Rockt Organisations-Team gezwungen sein von einer Partnerschaft, in diesem Fall oder Fällen, abzusehen.

Golm Rockt ist und soll auch in Zukunft nicht auf Sponsoring aufgebaut und auch nur durch diese Unterstützung durchführbar bzw. finanzierbar sein.

05.02.2015

Finanzantrag

- Renovierung der Teeküche des Lesecafés am Campus Golm -

Unterstützende FSRs: FSR Linguistik, FSR Erziehungswissenschaft

Hiermit beantragen wir, das VoKü-Team die finanzielle Unterstützung der VeFa, zur Renovierung der Teeküche des Lesecafés in Golm.

Als eine sehr aktive Gruppe an der Hochschule, kochen wir nunmehr seit 3 Semestern drei Mal die Woche für 30-50 Menschen biologisches, veganes und zum größten Teil regionales Mittagessen.
Dadurch gestalten wir aktiv, selbstverwaltet und ehrenamtlich den Hochschulalltag in Golm mit. Das Essen wird gegen Spende angeboten und bietet so eine gesunde und für alle bezahlbare Alternative zum Mensaessen. Nebenbei schaffen wir eine lockere Atmosphäre um neue Leute kennen zu lernen und interessante Gespräche zu führen. Außerdem Kochen wir regelmäßig für größere Veranstaltungen, wie den Kongress des Verbands für Geoökologie mit ca. 100 Teilnehmenden oder das Hochschulensommerfest.

Da die Teeküche in Golm nur unzureichend zum Kochen in diesen Mengen ausgelegt ist wollen wir die Raumnutzung optimieren. Gerade in Anbetracht dessen, dass in der Küche mindestens 10 Stunden die Woche gearbeitet wird ist diese Veränderung für uns besonders wichtig.
Im Moment mangelt es vor allem an Arbeitsfläche in ausreichender Höhe und Stauraum für Vorräte und Equipment. Einige Vorräte müssen auf dem Boden gelagert werden. Außerdem ist eine vernünftige Reinigung unter den vorhandenen Möbeln nicht möglich. Zusätzlich ist es nicht zu vermeiden, dass beim Spülen Wasser hinter die Schränke spritzt.
Aus diesem Grund soll eine L-förmige Arbeitsplatte auf einer vernünftigen Höhe mit integrierter Spüle, Stauraum und genügend Platz darunter zum Putzen eingebaut werden. Neben verbesserten Arbeitsbedingungen, durch höhere und größere Arbeitsflächen kann so der Hygienestandard in der Teeküche deutlich erhöht werden.
Die Realisierung des Projekts stellt somit eine nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur des Lesecafes in Golm dar.

Finanzübersicht

Für die Renovierung werden die in den unten stehenden Tabellen aufgeführten Artikel benötigt. Es wurden Kostenvoranschläge (KostVAs) bei den Baumärkten, Hornbach, OBI und TOOM eingeholt. Für Hornbach und OBI wurde jeweils eine Variante mit Massivholzarbeitsplatte und eine Variante mit einer kunststoffbeschichteten Arbeitsplatte erstellt. Bei TOOM wurde nur mit einer kunststoffbeschichteten Arbeitsplatte kalkuliert.

Abweichungen der Maße einzelner Artikel zwischen den Kostenvoranschlägen sind auf die jeweils verfügbaren Produkte der Baumärkte zurückzuführen

Der (Ein)bau der neuen Arbeitsplatte wird in Eigenleistung erfolgen.

Nr.	Kostenvoranschlag	Gesamtpreis [€]
1	Hornbach mit Massivholzarbeitsplatte	532,46
2	Hornbach mit Kunststoffbeschichteter Arbeitsplatte	411,24
3	OBI mit Massivholzarbeitsplatte	565,43
4	OBI mit Kunststoffbeschichteter Arbeitsplatte	439,45
5	TOOM mit Kunststoffbeschichteter Arbeitsplatte	565,79

Übersicht der Kostenvoranschläge

Posten und Maße	Länge [m]/ Anzahl	Preis € pro M/Stück	Preis [€]
Arbeitsplatte, Buche (Länge*600*40 mm)	6	28,17	169,02
Hasendraht ca. (Länge*100 mm)	2,5	1,06	2,65
OSB 3 Platte ungeschliffen (2500*1250*15 mm)	1	18,44	18,44
Schrauben	-	-	25,00
Silikon	1	1,79	1,79
Spüle	1	150,00	150,00
Stützen (Länge*60*80)	12	2,80	33,60
Ungeschliffene Leiste für Querverstrebungen (Länge*24*48 mm)	18	0,32	5,76
Wandleiste zum Auflegen der Arbeitsplatte/Zwischenböden (Länge 54*54 mm)	7,5	2,56	19,20
Winkel (40*40*20*2 mm)	25	0,60	15,00
Winkel (60*60*45*2,5 mm)	20	0,85	17,00
Zuschnitte			25,00
Pufferbetrag	-	-	50,00
		Summe	**532,46**

KostVA 1: Hornbach mit Massivholzarbeitsplatte

Posten und Maße	Länge [m]/ Anzahl	Preis € pro M/Stück	Preis [€]
Arbeitsplatte, kunststoffbeschichtet (Länge*600*38 mm)	5	9,56	47,80
Hasendraht ca. (Länge*100 mm)	2,5	1,06	2,65
OSB 3 Platte ungeschliffen (2500*1250*15 mm)	1	18,44	18,44
Schrauben	-	-	25,00
Silikon	1	1,79	1,79
Spüle	1	150,00	150,00
Stützen (Länge*60*80)	12	2,80	33,60
Ungeschliffene Leiste für Querverstrebungen (Länge*24*48 mm)	18	0,32	5,76
Wandleiste zum Auflegen der Arbeitsplatte/Zwischenböden (Länge 54*54 mm)	7,5	2,56	19,20
Winkel (40*40*20*2 mm)	25	0,60	15,00
Winkel (60*60*45*2,5 mm)	20	0,85	17,00
Zuschnitte			25,00
Pufferbetrag	-	-	50,00
		Summe	**411,24**

KostVA 2: Hornbach mit kunststoffbeschichteter Arbeitsplatte

Posten und Maße	Länge [m]/ Anzahl	Preis € pro M/Stück	Preis [€]
Arbeitsplatte, Buche (Länge*600*40 mm)	6	29,33	175,98
Hasendraht ca. (Länge*100 mm)	2,5	2,60	6,50
Multiplex-Platte (1690*634*15 mm)	3	6,57	19,71
Schrauben	-	-	25,00
Silikon	1	1,99	1,99
Spüle	1	150,00	150,00
Stützen (Länge*50*50mm)	12	2,79	33,48
Ungeschliffene Leiste für Querverstrebungen (Länge*24*48mm)	18	0,35	6,30
Wandleiste zum Auflegen der Arbeitsplatte/Zwischenböden (Länge*40*60 mm)	8	1,49	11,92
Winkel (40*40*40*2 mm)	25	1,99	49,75
Winkel (50*50*40*2,5 mm)	20	0,99	19,80
Zuschnitte	-	-	15,00
Pufferbetrag	-	-	50,00
		Summe	**565,43**

KostVA 3: OBI mit Massivholzarbeitsplatte

Posten und Maße	Länge [m]/ Anzahl	Preis € pro M/Stück	Preis [€]
Arbeitsplatte, kunststoffbeschichtet (Länge*600*38 mm)	5	10,00	50,00
Hasendraht ca. (Länge*100 mm)	2,5	2,60	6,50
Multiplex-Platte (1690*634*15 mm)	3	6,57	19,71
Schrauben	-	-	25,00
Silikon	1	1,99	1,99
Spüle	1	150,00	150,00
Stützen (Länge*50*50 mm)	12	2,79	33,48
Ungeschliffene Leiste für Querverstrebungen (Länge*24*48 mm)	18	0,35	6,30
Wandleiste zum Auflegen der Arbeitsplatte/Zwischenböden (Länge*40*60 mm)	8	1,49	11,92
Winkel (40*40*40*2 mm)	25	1,99	49,75
Winkel (50*50*40*2,5 mm)	20	0,99	19,80
Zuschnitte	-	-	15,00
Pufferbetrag	-	-	50,00
		Summe	**439,45**

KostVA 4: OBI mit kunststoffbeschichteter Arbeitsplatte

Posten und Maße	Länge [m]/ Anzahl	Preis € pro M/Stück	Preis [€]
Arbeitsplatte, kunststoffbeschichtet (Länge*600*40 mm)	6	30,00	180,00
Hasendraht ca. (Länge*100 mm)	2,5	7,00	17,50
Multiplex-Platte (1690*634*15 mm)	3	8,60	25,80
Schrauben	-	-	25,00
Silikon	1	2,50	2,50
Spüle	1	150,00	150,00
Stützen (Länge*50*50 mm)	10	3,29	32,90
Ungeschliffene Leiste für Querverstrebungen (Länge*24*48 mm)	18	0,39	7,02
Wandleiste zum Auflegen der Arbeitsplatte/Zwischenböden (Länge 38*85 mm)	8	1,19	9,52
Winkel (40*40*20*2 mm)	25	0,99	24,75
Winkel (60*60*40*2,5 mm)	20	1,29	25,80
Zuschnitte	-	-	15,00
Pufferbetrag	-	-	50,00
		Summe	**565,79**

KostVA 5: TOOM mit kunststoffbeschichteter Arbeitsplatte

Rückfragen zum Antrag können gerne an rschaeff@uni-potsdam.de gestellt werden.

Viele Grüße,

Robin Schäfferling und Justus Hagemann, für die Vokü Golm

Protokoll zur 140. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Zeit und Ort: 15.1.2015, 18.15 Uhr (Raum 1.08.0.59 Uni Potsdam)

Tagesordnung

0) Beschlussfähigkeit / Alte Protokolle der 138. VeFa & der 139. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
1) Mitteilungen der FSR und des AStA
2) Finanzantrag Veranstaltung „play it loud, play it clear“
3) Finanzantrag stUPs – Wissenschaftsethik
4) Initiativantrag - Stummfilmsymposium
5) Debatte und Abstimmung zur Änderung der Geschäftsordnung
6) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

Anwesende

Präsidium
- Tom Tschernack
- Karola Schulz
- Sven Götzmann

Fachschaften
- Erziehung (EWI)
- EMW
- Geographie, Geoökologie und GuV
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Klassische Philologie
- Linguistik
- Mathematik und Physik
- Military Studies
- Philosophie
- Primarstufe
- Psychologie
- Romanistik
- Slavistik
- Sportwissenschaften
- WAT
- Wirtschaftwissenschaften

AStA
- Robert Barsch

Gäste
- Refugees Welcome - Hochschulgruppe (Jeffrey, Josefine), (Frances Haacker)
- Moritz Zeidler
- Franz Zimmermann

Protokollant: Sven Götzmann

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

0) Beschlussfähigkeit / Protokolle der 138. VeFa & 139. VeFa/ Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

- Beschlussfähigkeit: 18/33 -> Beschlussfähigkeit wird festgestellt
- Tagesordnung wird vorgestellt – Abstimmung über Behandlung des Initiativantrag: (18/0/0)
  Abstimmung über die Tagesordnung: (18/0/0)
- Protokolle: Abstimmung 138. VeFa (18/0/0) & Abstimmung 139. VeFa (18/0/0)
- Mitteilungen des Präsidiums: keine

1) Mitteilungen der FSR und des AStA

FSR
- keine

AStA
- Versucht Einführung einer „lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ in der Bibliothek oder Uni.

(Eine Nacht komplett offen haben zum Schreiben von Hausarbeiten mit Betreuung).
Stichwort Öffnungszeiten ändern. → Prüfungszeitraum eher mal machen, sonst wohl nicht machbar
- Meinungen Sonntag eher ungünstig, würde sich in Potsdam kurzfristig nicht durchsetzen

Achtung: Uni-Bib bräuchte für die Umsetzung aber mehr Studis als Aushilfen (450€)

Gäste
- Refugees Welcome Studiumplus: Lerchensteig Flüchtlinge:

Idee - man möchte den Leuten Fahrräder zur Verfügung stellen.
→ Mail bitte weiterleiten (*folgt in der nächsten Woche*)
auch Sachspenden sind willkommen
Fahrräder müssen nicht fahrtauglich sein, Werkstätten der Wohnheime übernehmen das...
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frzimmer@uni-potsdam.de (Franz Zimmermann)

2) Finanzantrag Veranstaltung „play it loud, play it clear“

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)
- Spenden werden gesammelt und daraus werden Veranstaltungen für Flüchtigen bezahlt.

Kooperation mit Luckenwalde. Ort des Events ist das Archiv.
Antragshöhe: 200€ für Technikmiete. Ehemals wurde Werbungmittel beantragt,
aber wegen Verzug sind diese bereits gedruckt und anderweitig finanziert. Die Aufwandsentschädigung für die Bands wird vom AStA übernommen.
Abstimmung über den Antrag 18 /0/ 0 → **Angenommen**

3) Finanzantrag stUPs – Wissenschaftsethik

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)

Idee war, an der Uni wird viel geforscht und gelehrt, aber niemand hinterfragt den Kontext.
Dafür soll es nun 3 Veranstaltungen geben und für eine wird dieser Antrag gestellt. (Die anderen werden beim StuPa abgegeben). Zu dieser Ethikkommission werden verschiedene Gäste eingeladen (zum Teilbereits zugesagt)
mit ihnen wird es eine Podiumsdiskussion geben.
Stattfinden wird die Veranstaltung am 20. Mai in Griebnitzsee, diese wird mit Plakaten und Mails beworben. Antragshöhe ist 1460 €
Abstimmung über den Antrag: (16/ 0 / 2) → **Angenommen**

4) Initiativantrag – Stummfilmsymposium

- Antrag wird vorgestellt (s. Anhang)

- Symposium zum Stummfilm mit einigen Beträgen aus der Zeit 1910-1920 im Filmmuseum Potsdam, eine Anlehnung an die Berlinale.
- Nicht-Medieninteressierte sind besonders angesprochen, die politisch oder anderweitig motiviert sind darüber zu sprechen und zu sehen.
- Rechte sind vorhanden für die Filme
- 1159€ werden beantragt, Kein Eintritt,
- Werbung in der Innenstadt, an Uni-Standorte und Sticker in RE´s (*Anmerkung: Internet bietet alternative,*

Stückzahl etwas höher.)
Abstimmung über den Antrag: (13/ 5 / 0) → 2/3 Mehrheit → **Angenommen**

5) Debatte und Abstimmung zur Änderung der Geschäftsordnung

• Keine weiteren Anmerkungen / Änderungen zum Entwurf (bereits 2 Sitzungen zuvor gab es keine Änderungen mehr)
→ Abstimmung über die Annahme des Entwurfes und damit der Inkraftsetzung der neuen VeFa-GO

(**15/ 1 / 0), also 2/3 dafür → Angenommen !**
GO wird auf Homepage veröffentlicht

6) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

• nächste Sitzung am 19.02.2015, *Antragsfrist endet am 5.2.2015*
• Bitte an Antragssteller an den Projektmittelfonds: Achten Sie auf die Richtlinien für Anträge (Wer darf Anträge stellen, Wer und was muss benannt werden … schauen Sie dazu in den Finanzleitfaden und in die GO der VeFa 2015), das erspart Ihnen und dem Präsidium viel Zeit. Vielen Dank.

Kontakt zur VeFa *http://www.vefa.uni-potsdam.de • praesidium@vefa.uni-potsdam.de • facebook.com/vefaup*

Anhang

• Einladung
• Finanzantrag Veranstaltung „play it loud, play it clear“
• Finanzantrag stUPs – Wissenschaftsethik
• Geschäftsordnung der VeFa
• Initiativantrag - Stummfilmsymposium

Initiativanzantrag

- Infoveranstaltungsreihe SoSe 2015 im Kuze[] -

Unterstützende Fachschaftsräte: FSR Linguistik und FSR Erziehungswissenschaft

Nachdem unsere Veranstaltungsreihe im letzten Jahr ein voller Erfolg war, möchten wir, die Info – Tresen – Crew, auch im SoSe 15 Veranstaltungen der politischen Bildung im Kuze[] durchführen. Wieder wollen wir aktuelle Themen aufgreifen, Informationen dazu liefern und einen Raum zur kritischen Diskussionen bieten.
Für unser Vorhaben beantragen wir die finanzielle Unterstützung der VeFa.

Insgesamt sollen im Sommersemester 4 Abendveranstaltungen (Workshop/Vortrag und Diskussion) in der KUZE-Kneipe stattfinden. Zu den Terminen wollen wir qualifizierte Referent*innen einladen..

Geplant sind Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie Netzpolitik, die neue Oxfamstudie "Wealth: Having It All and Wanting More", Systemalternativen, kurdische Selbstorganisation in Rojava und postkoloniale Politik.

Der Info – Tresen ist eine studentische Initiative deren Zielsetzung es ist zu aktuellen Themen zu informieren und politische Diskussionen innerhalb der Studierendenschaft und darüber hinaus anzuregen. Außerdem möchten wir das Programm des studentischen Kulturzentrums bereichern. Dieser Zielsetzung möchten wir mit der Unterstützung professioneller Referent*innen gerecht werden.

Finanzplan

Die finanziellen Mittel werden einerseits für das Honorar und eventuelle Fahrtkosten der Referent*innen und andererseits für Werbemittel (Flyer und Plakate) benötigt.
Da die Vorbereitung eines professionellen Vortrags/Workshops viel Zeit in Anspruch nimmt,

möchten wir den Referentinnen gerne ein angemessenes Honorar anbieten. Zur An- und Abreise möchten wir die Fahrt mit der Bahn (Bahncard 50 und 2. Klasse) ermöglichen.
Die Werbung soll aus ökologischen und professionellen Gründen auf farbigen Recyclingflyern bei der Umweltdruckerei (**http://www.dieumweltdruckerei.de/**) gedruckt werden.

Posten	Preis [Euro]
Honorar Referent_innen	800
Fahrtkosten	200
Werbemittel (Flyer und Plakate	200
Summe	1200€

Finanzübersicht

Für Fragen stehen wir euch bei der VeFa-Sitzung am 19.02.2015 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Elsa Traub, für die Info-Tresen Crew

Nightline Potsdam e.V.
c/o AStA Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Liebe VeFa-Referent_innen,

dank eurer finanziellen Unterstützung konnten die ehrenamtlichen Zuhörer_innen von der Nightline Potsdam e.V. auch im Jahr 2014 für die Studierenden da sein und sie bei nächtlichem Redebedarf unterstützen. Natürlich werden wir unser Angebot auch im Jahr 2015 fortsetzen und hoffen uns dabei weiterhin auf eure Unterstützung verlassen zu können.

Nun neigt sich auch das Wintersemester allmählich dem Ende zu. Unsere Telefonist_innen haben in den Nächten viele Gespräche geführt. Zur Sicherung der Psychohygiene wollen wir daher wie in jedem Semester eine Supervision durchführen. Die Supervision wird (wie auch schon in den vergangenen Jahren) durchgeführt durch Frank Richter. Die Honorarkosten für Frank Richter sowie für die Verpflegung belaufen sich dabei auf 150 €.

Zu Beginn des nächsten Sommersemesters wollen wir zum Erhalt und zur Steigerung unseres Bekanntheitsgrades wieder unsere Awarenessweek veranstalten. In diesem Zusammenhang sollen unter anderem Flyer mit unseren Telefonzeiten, der Telefonnummer und weiteren Informationen verteilt werden. Wir beantragen hiermit Gelder für den Druck von 5000 Flyern.

Bitte entschuldigt die verspätete Einreichung des Antrags, aufgrund einiger Umstrukturierungen in unseren einzelnen Teams in Kombination mit klausurbedingten Zeitnöten konnten wir leider erst jetzt feststellen, welche Gelder wir für unsere weitere Arbeit benötigen.

Antrag:

I. Die Nightline Potsdam e.V. beantragt für die Durchführung einer Supervision mit ca. 20 Teilnehmer_innen für 60 Minuten durch einen entsprechend geschulten Psychologen Honorarkosten in der Höhe von 150,00 €.

II. Die Nightline Potsdam beantragt zur Bewerbung ihres Angebots 35,58 € für den Druck von 5000 Flyern.

Summe:	**185,58 €**

Als Antragsteller fungiert der Verein „Nightline Potsdam e.V.“, bei weiteren Fragen zu diesem Antrag ist [redacted]

Als unterstützende Fachschaftsräte werden hiermit Philosophie, Erziehungswissenschaften, Linguistik und Jüdische Studien benannt.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen und größtem Dank für die Bearbeitung.

[redacted]

nightline@uni-potsdam.de
www.nightline-potsdam.de
Registergericht Amtsgericht Potsdam
Registernummer: VR 8054 P

Deutsche Kreditbank
KtNr.: 1020 113 864
BLZ: 120 300 00
IBAN: DE14 1203 0000 1020 1138 64
BIC: BYLADEM 1001

Nightline Potsdam 0331/977 1834